

**Bodenständig heizen**

# Fußbodenheizungen

**Private Bauherren können sich bei der Wahl ihres Heizsystems an der Zukunft von Energieträgern orientieren und alternative Heizmittel und -möglichkeiten in Betracht ziehen. Hierzu gehören warmwasserbetriebene Fußbodenheizungen, die nicht nur die anfallenden Heizkosten senken, sondern auch die Um-**

**welt schonen und für ein angenehmes Wohnklima sorgen.**

Neue Fußbodenheizungen können mit energiesparenden Niedrigheizsystemen betrieben werden. Dabei ist es egal, ob das Wasser des Heizsystems mit Öl, Gas, Solarstrom, Holzpellets oder Wärmepumpen erhitzt wird – Wasser als Wärmeträger ist mit allen Energieformen kompatibel.

Bauherren können somit nach Belieben die günstigsten und/oder umweltverträglichsten Energieträger auswählen. Generell sorgen effiziente Neuanlagen für niedrige Kosten und entlasten die Umwelt. Hinzu kommt, dass staatliche Einrichtungen wie das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) Bauherren mit Fördergeldern unterstützen, wenn sie sich für umweltschonende Heizsysteme entscheiden. In der Regel ist der Einbau einer Fußbodenheizung nicht teurer als der einer konventionellen Variante. Und auch später erweist sich diese Heizmethode als äußerst energieeffizient. Die nach oben steigende erwärmte Luft wird von den Wänden und der Decke eines Raumes reflektiert, sodass der Raum die entstehende Wärme lange halten kann. Zusammen mit niedrigen Vorlauftemperaturen lassen sich so weiter Kosten einsparen. Im Sommer sorgt das Wassersystem im Boden für angenehme Kühle.



Foto: PopulFloor, Eschtechnikologie

**Warmwasserbetriebene Fußbodenheizungen gelten als energieeffizient.**